

Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge,
Alterspflege und Altersversicherung

Band: 39 (1961)

Heft: 1

Artikel: HYSPA Bern 1961

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-721403>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HYSIPA Bern 1961

Die vom 18. Mai bis 17. Juli dauernde Ausstellung in Bern, draussen auf dem Beundenfeld neben dem Stadion «Wankdorf», befasst sich mit den Problemen der Volksgesundheit, der Gesundheits- und Leibeserziehung im 20. Jahrhundert. Diese Ausstellung, für die seit vielen Monaten in allen Teilen unseres Landes gut 100 Wissenschaftler und Fachleute an der Arbeit sind, gliedert sich in die beiden Abteilungen «Gesundheitspflege» und «Turnen und Sport». In den einzelnen Gruppen kommen unter Verwendung aller Mittel der modernen Darstellungskunst der gesunde Mensch, der kranke Mensch, der behinderte und der verunfallte Mensch zur Darstellung. In unserer Zeit, in welcher das Altersproblem das wichtigste soziale Problem der Gegenwart ist, ist es selbstverständlich, dass auch dem alten Mensch sein Platz eingeräumt wurde. Eine besondere Abteilung ist der Altersversicherung, der Altersfürsorge und der Alterspflege gewidmet. Wir möchten unseren Lesern den Besuch der HYSIPA dringend empfehlen. Sie werden daraus neue Einsichten und wertvolle Anregungen mit nach Hause nehmen. Die SBB hat dieser Veranstaltung, welche im Dienste des ganzen Volkes steht, das Privileg für die Billetts nach Bern «Einfach für Retour» gewährt. Bern wird zweifellos im Vorsommer dieses Jahres zum Ziel vieler alter und junger Schweizerinnen und Schweizer werden.

Über das Wohlbefinden im Alter

Jeder von uns möchte alt werden, möglichst lange leben. Dieser allgemeine Wunsch erhält sofort eine Einschränkung, nämlich, man möchte wohl alt werden, aber zu gleicher Zeit möglichst lange «jung» bleiben. Man möchte möglichst lange leistungsfähig bleiben und das Leben geniessen, jedenfalls hofft man einem gebrechlichen und schmerzgezeichneten Alter zu entgehen. Je nach Charakter und Naturell ist dieser Wunsch verschieden: die einen möchten irgendein Werk oder eine Aufgabe zu Ende führen, sie hoffen ihre Bestimmung voll zu erleben, die anderen hoffen, das Leben mit allem und Schönen und Guten bis zum Schluss auszukosten. Zwischen diesen beiden Zielen gibt es viele Uebergänge. Es gibt auch Menschen, die beide Ziele in sich vereinigen.